



Erste Führungen zum Aschauer Hl. Grab

Beitrag

Über 60 Jahre hat es gedauert, aber jetzt ist es so weit: Das frisch restaurierte Aschauer Heilige Grab erstrahlt wieder im farbigen Glanz seiner 150 Schusterkugeln. Damit nimmt eines der schönsten und vor allem vollständigsten bespielbaren barocken Kulissengräber seine eigentliche Bestimmung wieder auf. Mit seinen drei Stockwerken erfüllt es den ganzen Altarraum der wahrlich nicht kleinen Aschauer Pfarrkirche.

Als Teil des vielfältigen Veranstaltungsprogramms bietet der Heimat- und Geschichtsverein Aschau allen interessierten Besuchern die Möglichkeit bei einer Kirchenführung mehr über goldene Propheten und Engel mit Leidenswerkzeugen, düstere Unterwelten und himmlische Architektur, augenrollende Wächter und bengalische Feuer zu erfahren. Wie haben es die Aschauer geschafft dieses Meisterwerk aufzubauen und mit Leben zu füllen? Und warum gibt es einen der umfangreichsten Freskenzyklen zur Gottesmutter Maria in der Kirche „Darstellung des Herrn“?

- **Termine:**
 - 17. März bis 5. Mai 2019
 - Jeden Mittwoch: 15.30 Uhr
 - Jeden Sonntag: 31.3., 7.4., 28.4. um 11.00 Uhr, 17.3., 24.3., 14.4., 21.4., 5.5. um 14.00. Uhr
- **Treffpunkt:** vor der Kirche
- **Kosten:** Erwachsene 4 €, mit Gästekarte 3 €, Kinder (6-16 Jahre) 2 €.
- **Anmeldung:** nicht erforderlich
- **Buchung für Gruppen-Sonderführungen:** Tourist Info Aschau i.Chiemgau, Tel. 08052/90490 bzw. www.aschau.de
- **Weitere Infos:** Tourist Info Aschau i.Chiemgau, Tel. 08052/90490 bzw. www.aschau.de

Text: Tourist-Information Aschau i. Chiemgau – **Fotos:** Berger



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Aschau
2. Aschauer Hl. Grab
3. Umland